

Welche Schule ist die richtige?

Der Stadtelternrat hilft mit einer Checkliste – und kümmert sich auch um viele andere Anliegen



Von Bus bis Schulwechsel: Sabrina Hanke (von links) Stefanie Schütte und Ania Strachowska gehören dem Schulelternrat Burgdorf an und kümmern sich um Belange der Eltern. Foto: Thea Ball

BURGDORF (tal). Ist mein Kind von sich aus fleißig? Fällt ihm Englisch eher leicht? Ist es bereit, auch nachmittags noch für die Schule zu arbeiten? Das sind aus Sicht des Stadtelternrats Burgdorf Fragen, die sich Eltern von Viertklässlern jetzt stellen sollten. Noch bis Mitte Mai nehmen die weiterführenden Schulen in Burgdorf die Anmeldungen für die fünfte Klasse entgegen. Nachdem der Stadtelternrat 2025 bereits mit Flyern die betroffenen Eltern informiert hat, hat das Gremium in diesem Jahr zusätzlich eine Checkliste konzipiert und an Eltern verteilt – und das aus gutem Grund. „Natürlich ist das Gymnasium für einige richtig. Aber wir haben da ganz viele Kinder, die da nicht glücklich sind“, sagt die stellvertretende Vorsitzende des Stadtelternrats, Stefanie Schütte. In der Folge wechselten viele Kinder nach einigen Jahren dann doch noch auf die IGS – nachdem sie bereits viel Frust beim Lernen hatten erleben müssen. Das wollen Schütte und ihre Mitsprecherinnen nach Möglichkeit vermeiden, auch, weil der Wechsel als solcher belastend für die Kinder sein könne. Dabei geht es nicht um Einzelfälle, sondern um zahlreiche Kinder und Jugendliche. „Es sind so viele, dass das Gymna-

sium Klassen schließen und die IGS welche aufmachen muss“, sagt Schütte. Nach wie vor sei das Gymnasium in den Köpfen vieler Eltern die bessere Wahl – unabhängig davon, was das Kind wirklich zum Lernen brauche. „Es ist uns wichtig, dass die Schulen gleichgestellt sind in den Köpfen der Eltern. Leider ist das nicht der Fall“, so Sabrina Hanke, die ebenfalls dem Stadtelternrat angehört. Die Checkliste, die die Eltern von Viertklässlern bereits erhalten haben, gibt mit zahlreichen Fragen Anhaltspunkte, ob das Kind eher auf die IGS oder das Gymnasium gehört. Je mehr Fragen mit „Nein“ beantwortet werden, desto eher passt die IGS zum Kind. „Vielleicht kriegt man noch mal jemanden zum Nachdenken, ob das Gymnasium wirklich die richtige Wahl ist“, so Schütte. Die Fragen weisen aber auch auf andere Aspekte hin, die eine Rolle spielen könnten, damit das Kind an der Schule zufrieden ist. Welche Projekte gibt es? Wie groß sind die Lerngruppen? Wie lang ist der Schulweg? Die Arbeit des Stadtelternrats geht noch weit über die Checkliste hinaus. „Viele können sich gar nichts darunter vorstellen“, sagt Ania Strachowska, die für die Grundschule Otze im Stadtelternrat ist. Die Mitglieder wer-

den offiziell gewählt. Pro Schule gehören dem Stadtelternrat zwei Elternvertreterinnen oder Elternvertreter an. „Es geht darum, über den Tellerrand zu schauen“, so Strachowska. „Ein Thema ist in einer Schule manchmal klein, aber wenn es an mehreren Schulen ist, wird es groß.“ So war es etwa bei der Randzeitenbetreuung. Kürzlich erst hat sich Schütte als Vertreterin der Elternschaft im Burgdorfer Rat erfolgreich dafür starkgemacht, dass es nach der Umstellung auf die achtstündige Ganztagsbetreuung an Grundschulen weiterhin eine Betreuung in den Randzeiten gibt. Denn dass dieser Bedarf besteht, war Stadtverwaltung und Ratspolitik schlichtweg nicht bewusst. Im Mai sollen Eltern nun zum tatsächlichen Bedarf befragt werden, um eine zufriedenstellende Lösung für alle zu finden. „Wenn man sich engagiert, kann man durchaus etwas erreichen“, sagt Schütte. Ein weiteres Thema, das immer wieder beim Stadtelternrat landet, sind Busverbindungen. An der Ingo-Siegner-Grundschule gab es für die Kinder, die aus Hülptingsen kommen, Probleme mit dem Bus – inzwischen fährt ein zusätzlicher Bus speziell für die Grundschulkinder. Auch an der IGS gab es Proble-

me, weil Fünftklässler den Bus nicht bekamen. Der Zustand der Schulgebäude ist ebenfalls etwas, das vielen Eltern ein Anliegen ist. „Wir sind schon durch alle Schulen getingelt und haben die Klos angeguckt“, so Schütte. Kürzlich erst ging es um die Qualität des Mensaeßens, nachdem sich Kinder beschwert hatten. Der Stadtelternrat verschaffte sich auf Einladung des Caterers hin kurzerhand selbst einen Eindruck. „Es ist natürlich nicht unter Realbedingungen gekocht worden“, so Schütte. „Aber ich finde schon: Es ist ausgewogen, es gibt immer eine Sättigungsbeilage, die die Kinder nachbestellen können.“ Der Stadtelternrat verstehe sich als Bindeglied zur Stadt, sagt Schütte. Es gehe dabei nicht darum, „zu randalieren“, sondern darum, Lösungen zu finden. „Die Stadt weiß von manchen Sachen gar nichts, weil sie nicht über die richtigen Wege an sie herangetragen werden.“ Eltern können sich per E-Mail mit ihren Anliegen an den Stadtelternrat wenden. Die E-Mail-Adresse lautet info@stadtelternrat-burgdorf.de. Alternativ könne man auch erst einmal den Elternsprecher oder die Elternsprecherin der eigenen Klasse kontaktieren, so Schütte.

Die Müllabfuhr verschiebt sich

REGION (r/fh). Wegen des Himmelfahrtstags verschiebt sich die Müllabfuhr bei Aha und Remondis um einen Tag nach hinten: von Donnerstag, 14. Mai, auf Freitag und von Freitag auf Sonnabend, 16. Mai. Das gilt für Rest- und Bioabfälle sowie Altpapier und Leichtverpackungen. Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben am 14. Mai geschlossen. Auch das Servicetelefon und die Gebührenhotline sind an diesem Tag nicht besetzt.

Diakoniestation lädt zum Flohmarkt

BURGDORF (r/fh). Die Diakoniestation Burgdorf veranstaltet anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens erstmals einen Flohmarkt gemeinsam mit der Tagespflege „Cafe Klönschnack“. Er findet am Sonnabend, 30. Mai, von 10 bis 16 Uhr am Rubensplatz 7 statt. Der Aufbau ist ab 9 Uhr möglich. Für Standbetreiber gibt es zwei Möglichkeiten: Eine Standfläche von zwei bis drei Metern kostet 10 Euro pro Tisch sowie eine Kuchenspende. Der Verkauf auf einer Wolldecke kostet 5 Euro pro Decke sowie eine Kuchenspende. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 20. Mai, unter Telefon (05136) 801 24 30 oder per E-Mail an tagespflege@diakoniestation-burgdorf.de möglich.

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

SOMMERGARTEN

Besuchen Sie unsere exklusive Sommergartenausstellung!

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
 Bäckerstraße 3A Mo bis Fr 9 – 18 Uhr
 Sarstedt-Hotteln Samstags 10 – 13 Uhr
 Fon 0 50 66 / 90 26-0 www.tischlerei-othmer.de

Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00–17.00 Uhr!

FAHRGASTBEFÖRDERUNG

24 Std. Mietwagen **05136/4322**
05136/2216

DAUERHAFT GÜNSTIG FAHREN

- Krankenfahrten alle Kassen
- Chemo- und Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Flughafenstransfer
- Schülerfahrten
- Kur- und Rehabfahrten
- Besorgungs- und Kurierfahrten
- Rollstuhltransport (Behinderungsgerechtes Fahrzeug)
- Wir bringen Ihr Auto nach Hause

31303 Burgdorf, Bahnhofstraße 3a, info@mietwagen2216.de

Alle Ortsfahrten Burgdorf

9€

Bitte beachten Sie: Einschränkungen vom 15. bis 17. Mai

Weil die Sparkasse Hannover und die Stadtparkasse Burgdorf ihre Daten zusammenführen, kommt es am Wochenende vom 15. bis 17. Mai vorübergehend zu technischen Ausfällen:

Bezahlen und Geldabheben	Bankgeschäfte
<p style="font-size: x-small;">Deutliche Einschränkungen bei Nutzung der Sparkassen-Card (Debitkarte):</p> <ul style="list-style-type: none"> → beim Geldabheben und Kartenzahlungen im In- und Ausland → beim Online-Shopping → an Geldautomaten von Fremdinstituten <p style="font-size: x-small;">Unser Tipp: Bargeld vor dem 15. Mai abheben oder Kreditkarte nutzen.</p>	<p style="font-size: x-small;">Nicht möglich sind Überweisungen und andere Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> → im Online-Banking → in der App Sparkasse → an den SB-Terminals → in jeder Banking-Software → Wertpapiergeschäfte im Online-Banking → im Telefon-Banking

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Antworten auf Ihre Fragen: sparkasse-hannover.de/fusion



Turn- und Sportvereinigung Burgdorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Mittwoch, 27. Mai 2026 um 19 Uhr

Gasthaus Haase, Lehrter Str. 12, 31303 Burgdorf

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten anwesenden Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025
4. Grußworte
5. Berichte des Vorstandes
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Kassenwartin
 - c. Kassenprüfer
 - d. Frauenwart/Sportwart
 - e. Pressewart
6. Entlastung des Vorstandes
7. Aktuelle Themen
8. Kurzpräsentationen der Abteilungen und Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung sind bis zum 25. Mai 2026 schriftlich an den Vorstand, z.Hd. Holger Staab, Schillerslager Str. 34b, 31303 Burgdorf, zu richten.

Turn- und Sportvereinigung Burgdorf e.V.
Holger Staab
1. Vorsitzender Burgdorf, im Mai 2026

Nasse Keller? Feuchte Wände? Undichter Balkon?

- 28 Jahre Erfahrung
- 10 Jahre Gewährleistung
- TÜV-zertifiziert
- qualifiziertes Fachpersonal
- Festpreis- & Sauberkeitsgarantie

sanierungsfachbetrieb für feuchte bauwerke

Ehlbeek 17 · 30938 Burgwedel
www.innotech-team.de
Tel. 05139/27 82 60